



Vorlage Nr.:	08.11.2010		
Berichtsvorlage	öffentlich		
für den / für die	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Schulausschuss	FBL D	23.11.2010	4

Schülerzahlen im Schuljahr 2010/11

1	Klassifizierung der Aufgabe: Bei der Aufgabe handelt es sich um			
	☐ eine freiwillige Aufgabe: Bindung durch Kreistagsbeschluss		☐ eine freiwillige Aufgabe: Bindung durch Vertrag	
	☐ eine Pflichtaufgabe mit vorgeschriebenen Standards		☒ eine Pflichtaufgabe ohne vorgeschriebene Standards	
	Ggf. weitergehende Ausführungen siehe Erläuterungen Nr:			
Auswirkungen (Ggf. weitergehende Ausführungen siehe Erläuterungen Nr.)				
2	Finanzielle Auswirkungen (nur bei Beschlussvorlagen)			
	<i>Kurzfristig?</i>	☐ nein ☐ ja	Deckung im Haushalt? Beteiligung Dritter?	☐ ja ☐ nein ☐ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	<i>Langfristig?</i>	☐ nein ☐ ja	Beteiligung Dritter?	☐ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
3	Sonstige Auswirkungen (nur bei Beschlussvorlagen)			
	Auswirkungen für die Bürger?			☐ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Qualität der Aufgabenerfüllung?			☐ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Personelle und / oder organisatorische Auswirkungen ?			☐ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Gleichstellung von Mann und Frau?			☐ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Umwelt?			☐ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>

Fachdienst	Fachdienstleiter/in	Dezernent/in Fachbereichsleiter/in	Kreisdirektor	Landrat
41	Herr Pinnow	Herr Dr. Schröder	Butz	Süberkrüb

Beratungs- ergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag		☐ abweichender Beschluss	
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

Beschlussvorschlag: Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Darstellung des Sachverhaltes:

Jeweils im Herbst eines jeden Jahres werden die Schülerzahlen aller Berufskollegs des Kreises für das am 01. August begonnene Schuljahr erhoben. Die Schülerzahlen dienen verschiedenen Bereichen der Schulverwaltung als Planungs- und Entscheidungsgrundlage.

Die Schülerzahlen des Schuljahres 2010/2011, sowie zum Vergleich auch die Zahlen des vorangegangenen Schuljahres, sind in den beigefügten Anlagen aufgelistet und sind der Haupterhebung zur amtlichen LDS-Statistik (Auswertung KLD 323) entnommen worden.

Danach ist die Gesamtschülerzahl im Kreisgebiet leicht angestiegen (um 102 Sch. = 0,5 % gegenüber dem Vorjahr) und hat mit 19.312 Sch. einen neuen Höchststand erreicht.

Im Bereich der dualen Fachklassen der Berufsschule beträgt die Schülerzahl 9721; gegenüber dem Vorjahr ist eine Abnahme um insgesamt 310 Sch. = 3,1 % zu verzeichnen. Ein Vergleich der dualen Unterstufen, der die tatsächliche Veränderung präziser ausdrückt, ergibt allerdings ein Minus von 170 Schülern = 5,2 %.

Bei den Klassen für Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis hat eine Zunahme stattgefunden (um 55 Sch. = 8,3 %), die zu einem Bestand von 715 Sch. führte. Hierbei spielte eine vom Land verordnete Verfahrensumstellung beim Übergang von der Sekundarstufe I in die Sek. II eine Rolle, derentwegen etliche Schüler nicht in die Stichtagserhebung aufgenommen werden konnten. Durch die zum nächsten Schuljahr beabsichtigte Nutzung des internetgestützten Anmeldeverfahrens „Schüler Online“ zu Bildungsgängen der Sekundarstufe II wird eine weitgehende Behebung der unzureichenden Datenlage angestrebt.

Die Darstellung der Gesamtschülerzahlentwicklungen gibt das Ergebnis vieler einzelner Veränderungen sowohl auf der Angebots-, als auch auf der Nachfrageseite, wieder. Bei den einzelnen Berufskollegs sind die jeweiligen Veränderungen naturgemäß sehr unterschiedlich abgelaufen.